

FREUNDESKREIS der Borromäerinnen Kloster Grafschaft e.V.

Newsletter 3-2023

FdB

Liebe Mitglieder des Freundeskreises der Borromäerinnen,

*Frohe
Weihnachten*

„Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ Jes 9,5

In einer Zeit der Unsicherheit und Dunkelheit wird dem Volk die Verheißung gegeben: es wird wieder Licht. Ein Kind wird geboren, das Rettung, Frieden und Heil bringt.

Diese Verheißung ist auch für unsere Zeit aktuell. Lassen wir uns ermutigen und Hoffnung schöpfen, denn Jesus, unser Heiland, dessen Geburt in Betlehem wir feiern, wird die Menschheit durch die Zeiten begleiten. In unserem täglichen Leben wollen wir zu einem Klima des Friedens und zu einem guten Miteinander beitragen. In dieser weihnachtlichen Zeit denken wir auch an die Menschen überall auf der Welt, die Leid, Not und Sorgen tragen und versuchen, ihnen durch unser Gebet und unsere Hilfe beizustehen.

Die Kongregation der Borromäerinnen und der Vorstand des Freundeskreises wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Gesundheit, Gottes Schutz und Segen im neuen Jahr 2024, verbunden mit dem Dank der Menschen, die Ihre Unterstützung erfahren durften.



*Die Krippe der Deutschen Schule
der Borromäerinnen in Kairo.*

Sr. Juliana Marinescu
Generaloberin der Borromäerinnen

Heinz-Dieter Neumann
1. Vorsitzender des Freundeskreises

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Voller Dankbarkeit und Zuversicht schaut der Vorstand des Freundeskreises der Borromäerinnen auf das sich dem Ende zuneigende Jahr 2023 zurück.

40 neue Mitglieder in 2023

Auf der Mitgliederversammlung am 14.11. berichtete der 1. Vorsitzende H.-D. Neumann, dass in 2023 dem Freundeskreis **40 neue Mitglieder beigetreten** sind, die mit ihrem Beitrag die sozialen Projekte der Ordensschwestern in deren Niederlassungen nachhaltig unterstützen. Aktuell sind es nun 350 Mitglieder mit einem derzeitigen jährlichen Beitragsaufkommen von ca.19.000 Euro. Eine schöne Bilanz seit der Vereinsgründung Ende 2011 mit 17 Vereinsgründern.

Ein Konzert für die Ambulanz in Kairo

Der Vorstand ist zuversichtlich, dass dieser positive Trend in den nächsten Jahren anhalten kann, weil durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, die Sinnhaftigkeit und Glaubwürdigkeit der caritativen Arbeit der Ordensschwestern eine nachhaltige Wertschätzung auch über die Grenzen Schmallenbergs hinaus erfährt. Mehr dazu im Internet unter www.freundeskreis-borromeo.de



Großer Andrang in der Ambulanz Kairo-Meadi, oft bis 400 Patienten täglich.

Es war ein besonderes Anliegen aller Verantwortlichen im Freundeskreis, Spenden zu sammeln, und durch eigene Veranstaltungen, wie z.B. dem **Benefizkonzert** am 6.5.23 mit dem Landespolizeiorchester NRW in der Stadthalle Schmallenberg und der Stadtkapelle, den Geldtopf für die Finanzierung von Hilfsmaßnahmen aufzufüllen. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren und dem Heimat- und Förderverein Grafschaft für die organisatorische Unterstützung. Der Reinerlös von rd. 5.000 Euro kam der Ambulanz der Borromäerinnen in Kairo-Meadi zugute. Dort werden bis zu 400 arme und kranke Menschen täglich kostenlos behandelt. Der Bedarf an Medikamenten und Verbandsmaterialien ist

sehr groß. Der Anteil der armen Menschen in Ägypten nimmt täglich zu. Die unglaubliche Inflationsrate von derzeit 23,5 % verringert die Kaufkraft für das Lebensnotwendige dramatisch.

Israelreise hinterlässt Spuren.

Die 2. **Israelreise** mit 24 Teilnehmern*innen vom 15.-22.9.2023 war der Höhepunkt im Jahresablauf. Diese Pilgerreise auf den Spuren Jesu im Heiligen Land, fachlich begleitet von Monsignore Prof Dr. Konrad Schmidt, war ein Erlebnis kaum zu übertreffender Qualität. Das Gästehaus der Borromäerinnen St. Charles in Jerusalem war ein Hort der Harmonie und täglicher Startpunkt für alle Exkursionen. Die fürsorgliche Betreuung durch die Ordensschwestern und der Mitarbeiter*innen wird allen in Erinnerung bleiben.



Kindergartenbesuch am 22.9.

Quo vadis? Der Beginn des Krieges kurz nach unserer Reise am 7.10. hat alle Teilnehmer*innen angesichts des unsäglichen Leids tief getroffen. Unsere Gebete und Fürbitten mögen erhört werden. Im Frühjahr 2024 wird sich die Reisegruppe im Kloster Grafschaft zu einer Nachbetrachtung der Reise zusammenfinden.

16 Ansprechpartner für den Freundeskreis In den OT von Schmallenberg

Erfreulich ist die Hilfsbereitschaft und Unterstützung der neuen Interessenvertreter/Ansprechpartnern des Freundeskreises aus den Dörfern. Bislang haben 16 Personen ihre Bereitschaft erklärt, den Freundeskreises mit Vorschlägen und Ideen zu unterstützen. Wir werden, so Heinz-Dieter Neumann, 1.Vorsitzender, über die Ansprechpartner/Interessenvertreter die uneigennützige Arbeit der Ordensschwestern noch bekannter machen. Jeder, der mitmachen möchte, kann sich vorab informieren.

Auskünfte Tel.: 02972-6545 oder E-mail: guenter.naujoks@icloud.com

Adventsmarkt für notleidende Familien In Ägypten, Israel und im Westjordanland



Der **Adventsmarkt** am Samstag, 16.12.2023, ab 12 Uhr auf dem Kloster-gelände in Grafschaft bildet den Abschluss aller Aktivitäten des Freundeskreises für dieses Jahr. Ein abwechslungs-reiches Programm erwartet die Besucher*innen.

Ein Adventsmarkt mal anders! Vorweihnachtliches Flair und Stimmung garantiert. Mehr zum Ablauf auf www.freundeskreis-borromeo.de unter der Rubrik AKTUELLES.

„Mit ihrem Besuch auf dem Adventsmarkt helfen Sie uns“

Appell der Schwestern Thoma (75) und Klara (93)

Schwester M. Thoma, gebürtig aus Velmede, und Sr. Klara (93) halten den Betrieb der Ambulanz in Emmaus/Westjordanland trotz des Krieges am Laufen. „Die Menschen brauchen uns. Deshalb bleiben wir.“ Ein Teil des Erlöses vom Adventsmarkt ist für ihre Arbeit bestimmt.

Sie lassen sich einzig und allein von der Mitmenschlichkeit leiten. Sr.Thoma ist der Fels in der Brandung. Sr. Klara „hat einen heißen Draht nach oben“. Beide sprechen auch arabisch und haben sich in 50 Jahren Anerkennung und Respekt bei der Bevölkerung in der Region erarbeitet.



Sr.M.Thoma und Sr. Klara

